

WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein
Postfach 174
9490 Vaduz

Zürich, 30. Juli 2026

Der Jahresrückblick auf 2025

Liebe Mitglieder des Stiftungsrats

Mit grosser Freude teile ich mit euch den [Jahres-](#) und [Finanzbericht 2025](#) von Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières (MSF) Schweiz. Eure grosszügige Unterstützung ermöglichte unseren Teams, im vergangenen Jahr weltweit in 112 Projekten und 33 Ländern medizinische Hilfe zu leisten. Ganz besonders schätzen wir die Unterstützung unseres Projekts in Magaria, Niger. Im beiliegenden Projektbericht erfahrt ihr mehr über unsere gemeinsame Wirkung und im Jahresbericht über all unsere Einsätze im vergangenen Jahr.

Im Jahr 2025 breiteten sich andauernde Konflikte weiter aus und verschärften in zahlreichen Regionen die humanitäre Lage. Insbesondere Epidemien, Mangelernährung und eskalierende Gewalt stellten grosse Herausforderungen dar, ebenso wie die zunehmende Missachtung des humanitären Völkerrechts. Unsere Einsätze wurden dadurch stark erschwert und zugleich umso notwendiger. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Teams konnten wir in anhaltenden Krisen unter anderem im Nahen Osten, im Sudan und in der Sahelzone weiterhin medizinische Hilfe leisten. Um einige Zahlen zu nennen: Im vergangenen Jahr impften wir 140 796 Kinder gegen Masern, behandelten 722 716 Malariapatient:innen und betreuten 308 235 Patient:innen stationär. Dabei behalten wir stets die Sicherheit unserer Patient:innen und Mitarbeitenden im Blick und stellen die Würde der Betroffenen in den Mittelpunkt.

Auch im Jahr 2026 setzen wir uns dafür ein, notleidenden Menschen weltweit lebensrettende Hilfe zu ermöglichen. Nach erneutem Aufflammen von Konflikten im Nahen Osten leisten wir derzeit Hilfe im Iran und im Libanon. Der Ausbruch der Ebola-Variante Bundibugyo führt zu einer Ausweitung unserer Nothilfe in der Demokratischen Republik Kongo. Zudem bauen wir unsere neu eröffneten Programme in Syrien, Äthiopien und Südostasien aus und verfolgen die globalen Entwicklungen aufmerksam. Wir werden dabei auch unsere Anstrengungen bei der Umsetzung zentraler institutioneller Prioritäten wie patientenzentrierter Pflege, Verringerung der Treibhausgasemissionen und dem Ausbau von Schutzmassnahmen gegen Missbrauch weiter vorantreiben (hierzu findet ihr ein Schreiben anbei).

Wir danken euch herzlich für euer Vertrauen in unsere Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Für Fragen oder weitere Informationen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Ärzte ohne Grenzen Schweiz



Stefanie Gassner

Senior Philanthropy Advisor